

Tauchplätze Adrasan Diving

LAUCHINSEL NORD

Die Lauchinsel ist der Bucht von Adrasan vorgelagert. Sie hat Ihren Namen daher, da auf ihr wilder Lauch wächst. Sie ist ein idealer Spot zum Steilwand- und Strömungstauchen. Wir springen direkt an der Nordseite ins Wasser. Hier beginnt eine Steilwand, die fast senkrecht auf 80 Meter abfällt. Wir lassen uns langsam auf ca. 20 Meter abfallen. Nun erscheint vor uns ein großes, dunkles Loch. Wir befinden uns vor dem Eingang einer riesigen Grotte. Schon der Eingang ist fantastisch mit niederen Tieren bewachsen. Wie zum Beispiel Krustenanemonen und Zylinderrosen. Davor tummeln sich viele Mittelmeerfahnenbarsche und wirft man einen Blick in die Tiefe, so sieht man häufig Zackenbarsche und große Bernsteinmakrelen vorüberziehen. Taucht man in die Grotte hinein, wird man oft mit Garnelen und Bärenkrebse belohnt. Ein Blick nach oben zeigt den Lichteinfall durch den Mittelpunkt der Insel. Nachdem wir die Meeresgrotte bewundert haben, tauchen wir mit linker Schulter an der Wand entlang wieder Richtung Oberfläche. Die Wand ist schön mit Rotalgen bewachsen und in den Spalten verstecken sich Muränen und Oktopusse.



FLEDERMAUSHÖHLE

Der Tauchgang beginnt im flachen Wasser und führt zu einer Steilwand, die senkrecht auf ca. 50 Meter abfällt. Vor der Wand tummeln sich viele Mönchsfische und man sieht häufig kapitale Zackenbarsche vorbeiziehen. Beim Aufstieg entlang der Wand erscheint plötzlich in 10 Meter Wassertiefe ein großes Loch. Der Einstieg zur Fledermaushöhle. Doch keine Angst vor engen Höhlen. Das Loch hat einen Durchmesser von 10 Metern und es können problemlos mehrere Taucher neben einander schwimmen. Das Loch bohrt sich ca. 15 Meter weit in den Fels und es ist ein schöner Anblick, wenn man zum Ausgang schaut und mit etwas Glück sieht man große Bernsteinmakrelen vorbeiziehen. Dem Höhleneinstieg folgt man nun durch einen Knick nach rechts und ein ca. 30 Meter langer "Tunnel" beginnt mit leichter Steigung durch den Berg. In der Höhle kann man sehr viele Garnelen, Seegurken und Krebse bewundern. Der Tunnel befindet sich nun in 5 Meter Wassertiefe und ist deshalb auch gut zum Austausch geeignet. Man kann überall in der Höhle auftauchen und muss sich daher keine Sorgen wegen dem Luftverbrauch machen. Die nachtaktiven Namensgeber hängen hier am Tage zu Dutzenden unter der Decke.

Um die ruhenden Fledermäuse tagsüber nicht zu stören, sollten sie nicht zu stark mit den Lampen angestrahlt werden. Man kann nun entweder durch einen Spalt am anderen Ende der Höhle Richtung Tageslicht schnorcheln oder noch einmal abtauchen und im Flachwasser Jungfischschwärme oder Kalmare beobachten.



HACIVAT

HACIVAT ist ein spitzer Felsen, der nach einer türkischen Handpuppe benannt wurde. Das Tauchschiff ankert in ca. 10 Meter Wassertiefe. Wir tauchen direkt auf den Felsen zu und erreichen einen Canyon, dessen ferdere Steilwand wunderschön mit roten Schwämmen bewachsen ist. Nachdem wir den Canyon durchtaucht haben, schwimmen wir an einem Riff entlang, das bis kurz unter die Wasseroberfläche reicht. Der Grund fällt langsam ab und man sieht viele antike Relikte aus vergangener Zeit. Schaut man an der Riffwand entlang, wird man von vielen Mönchsfischen begleitet. An der Außenseite geht das Riff in eine Steilwand über, die bis 40 Meter abfällt. Hier fühlen sich große Drachenköpfe und große Barbenschwärme wohl. Verlässt man die Steilwand, so steigt das Riff wieder an und es ist ideal zum Austausch geeignet.



LAUCHINSEL SÜD

Wir ankern diesmal an der Südseite der Lauchinsel. Die Insel setzt sich Unterwasser Richtung Süden fort. Der Tauchgang startet in fünf Meter Tiefe auf der Oberkante eines Plateaus. Wir tauchen leicht in östliche Richtung.

Nach wenigen Metern gelangen wir an eine Steilwand, die fast 50 Meter abfällt.

Wir schwimmen mit der rechten Schulter entlang der Steilwand. Hier tummeln sich viele Mönchsfische und mit etwas Glück ziehen auch Makrelenschwärme vorbei. Nach ca. 50 Metern endet das Riff an einem Canyon. Er ist ca. 40 Meter tief und 20 Meter breit. Taucht man über den Canyon, gelangt man zu noch einen Riff. In den Wänden sieht man häufig Muränen und im Frühjahr viele Bärenkrebse. Auf dem Riff sind viele Fadennacktschnecken zu Hause. Nun strebt man über das Riff den Rückweg zum Schiff an. Beim Sicherheitsstopp unter dem Boot kann man häufig kleine Oktopusse und junge Muränen beobachten.



MÖNCHSBUCHT

Zur Mönchsbuscht haben wir nur eine Fahrtzeit von ca. 5 Minuten. Es ist eine kleine Buscht, die auch bei starkem Nordostwind geschützt ist. Sie hat Ihren Namen von den großen Schulen Mönchsfischen, die es hier gibt. Unter dem Boot haben wir eine Tiefe von nur 5 Metern. Man taucht aus der Buscht über steinigen Grund und kommt an einen Abhang, der an einer großen Sandfläche endet. Man erreicht maximal eine Tiefe von 21 Metern. Im Sand sieht man häufig unterschiedliche Grundeln und mit etwas Glück auch einen Rochen im Sandgrund. In der Nähe des Bootes gibt es noch eine kleine Höhle im Flachwasser, durch die man mühelos durchtauchen kann.



Travel Service Lahr
TSL
Schnorcheln • Chillen • Familienurlaub • Gruppenreisen
www.taucher-reisen.de
Exklusive Tauchreisen
Die schönsten Unterwasser-momente
info@taucher-reisen.de

LODOS LIMANI

“Lodos” ist der Name des “Südwindes” und “Liman” heißt übersetzt Hafen. Also heißt der Tauchplatz auf deutsch “Südwindhafen”. Unweit von hier liegen die antiken Städte Olympos und Phaselis. Das waren alles Städte mit eigenen Häfen. Wir vermuten, dass am “Lodoslimani” bei starken Südwind die Schiffe in der Antike auf schwächeren Wind gewartet haben. Als sie weiter wollten, haben sie viele Anker verloren. Ab 25 Meter Tiefe gibt es viele antike Anker aus allen Epochen zu bewundern. Sogar ein quadratischer Anker aus der Bronzezeit ist dabei. Aber nicht nur die Relikte aus alten Zeiten sind schön zu betauen, es gibt auch viele Fischschwärme und zwischen den Felsen kann man oft Muränen beobachten. Außerdem gibt es noch einen wunderschönen Canyon im Flachwasser für das Tauchende.



FIRST CORNER

First Corner liegt auf der linken Seite der Bucht und erreicht man nach einer kurzen Bootsfahrt. Man taucht mit der linken Schulter entlang eines Geröllabhanges, der bis auf 25 Meter abfällt. Direkt zu Beginn wird man von Mönchsfischschwärmen begrüßt. Im Herbst sieht man hier auch oft Schulen von großen Makrelen. Nach ca. 10 Minuten erreicht man zwei Felsen, zwischen denen man hindurch tauchen kann. Nun folgt ein Abhang, der in 25 Meter Tiefe in einer Sandfläche endet. Hier werden häufig Rochen oder Schildkröten gesehen. Nun erreicht man ein vorgelagertes Felsenriff, das bis 18 Meter unter die Oberfläche reicht. An der Oberkante des Riffs gibt es viele Fadenschecken. Auf dem Rückweg zum Boot ist noch ein schöner Überhang mit vielen Beilbauchfischen, wo man gemütlich auftauchen kann.



Travel Service Lahr
TSL
www.taucher-reisen.de
Schnorcheln • Chillen • Familienurlaub • Gruppenreisen
Exklusive Tauchreisen
Die schönsten Unterwasser-momente
info@taucher-reisen.de

STRÖMUNGSKAP

“Strömungskap” heißt auf türkisch “Akiniti Burnu”. Hier haben wir sehr oft Strömung und deshalb ist der Platz ideal für Strömungstaugänge. Das Riff zieht sich wie ein Dreieck von der Küste weg. An den Kannten haben wir Steilwände, die bis auf über 50 Meter Tiefe abfallen. Durch die Strömung sind die Felsen sehr schön mit Schwämmen in allen Farben bewachsen und es gibt auch viele Fischeschwärme. Dazu zählen Brandbrassen, Mönchsfische und im Herbst viele Bonitos. Im Frühjahr bewachen hier große Oktopusse Ihre Gelege.



PIRATENBUCHT

Die “Piratenbucht”, bei Einheimischen auch “Schäferbucht” genannt, war eine alte Piratensiedlung. Überwasser sieht man noch die Mauerreste der alten Ruinen. Unter dem Boot haben wir eine Tiefe von 7 Metern. Wir tauchen entlang einer Wand, die langsam abfällt. An dieser Wand gibt es hunderte von Amphorenscherben. Auf der Seegraswiese findet man viele Steckmuscheln und mit etwas Glück auch ein Seepferdchen. Am Ende der Bucht gibt es viele Fischeschwärme und der Grund fällt hier sehr schnell terrassenförmig ab. Dort sitzen oft kapitale Zackenbarsche. Auf dem Weg zurück in die Bucht kann man noch einmal viele Relikte aus alter Zeit bewundern. Einige Amphoren sind in erstaunlich gutem Zustand.



FÜNF INSELN

Die ” 5 Inseln” laufen wir bei unseren Tagestouren an. Dieses Gebiet wird nur von uns betaut. Je nach Wetterlage gibt es viele unterschiedliche Plätze. Wir haben senkrechte



Travel Service Lahr
TSL
Schnorcheln • Chillen • Familienurlaub • Gruppenreisen
www.taucher-reisen.de
info@taucher-reisen.de
Exklusive Tauchreisen
Die schönsten Unterwasser-momente

Steilwände , einsame Buchten und Canyons mit viel Fisch und schönen Bewuchs zu bieten. Auch Fans antiker Relikte kommen nicht zu kurz. Für erfahrende Taucher bieten wir "Early Morning Dives" zu Unterwasserbergen an. Hier herrscht oft eine starke Strömung, doch dafür wird man mit viel Fisch und einen großen Artenreichtum belohnt.



Travel Service Lahr
TSL
Schnorcheln • Chillen • Familienurlaub • Gruppenreisen
www.taucher-reisen.de
Exklusive Tauchreisen
Die schönsten Unterwasser-

